Herren Bezirksliga Ost

TTC Limbach : TTC Schefflenz
Dienstag, 30.11.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich der TTC Schefflenz

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Siebert / Huy nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Schefflenz im umdatierten Match der Herren Bezirksliga Ost verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Limbach, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) hinnehmen musste. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:3.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Trappmann / Sigmund konnten im Spiel gegen Semar / Mack einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Beim 6: 11, 9:11, 5:11 gegen Siebert / Huy fanden Trappmann / Pfeiffer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Trappmann / Schwarzinger über die 1:3-Niederlage gegen Korn / Peng hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marco Trappmann und Jonas Semar, die Marco Trappmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Lukas Sigmund beim 2:3 gegen Andreas Siebert leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. René Trappmann überzeugte im Match gegen Volker Huy, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Chancenlos war wiederum anschließend Klaus Trappmann gegen Jürgen Mack nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:6, 7:11, 4:11 war nicht zu holen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Das Einzel zwischen Rolf Schwarzinger und Weiguo Peng endete jedoch mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Start in die Partie hätte für Wolfram Pfeiffer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Piyawat Körner noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Marco Trappmann seinem Gegner Andreas Siebert beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Lukas Sigmund verlor sein Match wiederum gegen Jonas Semar unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Lange mit Jürgen Mack kämpfen musste René Trappmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Volker Huy musste Klaus Trappmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnte Rolf Schwarzinger, beim 1:3 gegen Piyawat Körner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wolfram Pfeiffer gegen Weiguo Peng hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2021 (02:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Trappmann / Sigmund beim 2:3 gegen Siebert / Huy leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Damit war der 9. Punkt für den TTC Schefflenz im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TTC Limbach geht es nun im nächsten Spiel am 04.12.2021 gegen den BJC Buchen II, während der TTC Schefflenz am 04.12.2021 gegen SG-Höpfingen/Walldürn antritt.

Statistik:
TTC Limbach
Doppel: Trappmann / Sigmund 1:1, Trappmann / Pfeiffer 0:1, Trappmann / Schwarzinger 0:1
Einzel: M. Trappmann 2:0, L. Sigmund 0:2, R. Trappmann 2:0, K. Trappmann 0:2, R. Schwarzinger 1:1, W. Pfeiffer 1:1
TTC Schefflenz
Doppel: Siebert / Huy 2:0, Semar / Mack 0:1, Körner / Peng 1:0
Einzel: A. Siebert 1:1, J. Semar 1:1, J. Mack 1:1, V. Huy 1:1, P. Körner 1:1, W. Peng 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2021 (02:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").